



Burgenländische Gemeinschaft

ORGAN DES VEREINES ZUR PFLEGE DER HEIMATVERBUNDENHEIT DER BURGENLÄNDER IN ALLER WELT

Folge 6/7, Juli/August 1990

Nr. 306

35. Jahrgang



Liebe Landsleute!

Die heutige Zeitung richtet sich vor allem an jene Landsleute im Ausland, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und daher am 7. Oktober bei den Parlamentswahlen in Österreich teilnehmen können. Ich bitte Sie, genau zu lesen, wie Sie Ihr Wahlrecht ausüben können.

Innenminister Dr. Franz Löschnak und Außenminister Dr. Alois Mock wenden sich nebenstehend in persönlichen Botschaften an die österreichischen Wähler im Ausland. Das Wahlrecht, ein politisches Recht, das mühsam erkämpft werden mußte, soll von Ihnen, liebe Österreicher, genützt werden.

Zunächst ist es wichtig, daß alle Wähler im Ausland informiert werden und daß Sie mithelfen, auch jene Österreicher anzusprechen, die diese Zeitung nicht erreichen kann. Wenden Sie sich an eine österreichische Vertretungsbehörde (Botschaft, Konsulat), die Ihnen über Antrag (Muster des Antragsformulars ist abgedruckt auf Seite 4) die Unterlagen zur Wahl ihrer Heimatgemeinde besorgt. In dieser Gemeinde werden Sie in die Wählerkartei (Wählerevidenz) eingetragen. Das ist die Voraussetzung für die Zusendung der Wahlunterlagen (Stimmzettel, Wahlkarte mit Kuvert).

Sie füllen den Stimmzettel geheim aus und stecken ihn vor zwei Zeugen (es können auch Familienangehörige sein) in das Wahlkuvert und schicken dieses an die österreichische Behörde.

Die Bestätigung der Identität kann auch vor einem Beamten einer österreichischen Vertretungsbehörde im Ausland oder einem Notar erfolgen. Diese bestätigen nur, daß Sie auch der richtige Wähler sind und kein anderer. Bei Verwandten und anderen österreichischen Staatsbürgern muß die Nummer des österreichischen Reisepasses angegeben werden.

Landsleute, die im Sommer auf Heimaturlaub kommen, können dies alles im Burgenland machen, aber nur im Juli. In den letzten Tagen dieses Monats endet nämlich die Eintragungsfrist in die Wählerkartei. Selbstverständlich ist Ihnen die Burgenländische Gemeinschaft dabei behilflich. (Wir sind unter der Telefonnummer 03322/2598 erreichbar.)

Als Präsident der Burgenländischen Gemeinschaft möchte ich Sie herzlich bitten, daß Sie an dieser ersten Wahl, an der auch Auslandsösterreicher teilnehmen können, auch wirklich Ihre Stimme abgeben. Ich bitte Sie auch, diese Information weiterzugeben in Ihrem Bekanntenkreis.

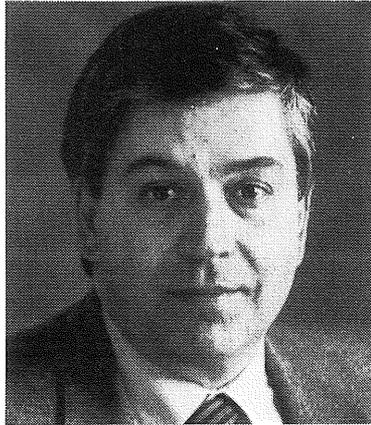
Ich bitte auch alle Bürgermeister und Amtmänner der burgenländischen Gemeinden, die diese Zeilen lesen, so wie alle Freunde und Verwandte von allen Auswanderern, uns die Namen der Ihnen bekannten österreichischen Staatsbürger im Ausland zu nennen, damit wir sie informieren können (Siehe Seite 10).

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl in Österreich drücken Sie Ihre Verbundenheit mit Ihrer alten Heimat aus, indem Sie als verdienstvolle Botschafter Ihres Heimatlandes an der Entwicklung Österreichs teilnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Walter Dujmovits
Präsident

Sehr geehrte Auslandsösterreicherin!



Bundesminister für Inneres
Dr. Franz Löschnak

Sehr geehrter Auslandsösterreicher!

Bei den kommenden Nationalratswahlen werden zum erstenmal Österreicher, die ihren Wohnsitz im Ausland haben, über die Zusammensetzung der österreichischen Volksvertretung mitentscheiden können. Das Bundesministerium für Inneres hat zur Information darüber, wie man sich in die Wählerlisten eintragen läßt, einen Prospekt in großer Auflage versendet, der in dieser Nummer abgedruckt wird. Als zuständiger »Wahlminister« freue ich mich, daß die Vertretung der Auslandsösterreicher aktiv an dieser Informationskampagne mitwirken will und ich hoffe, daß möglichst viele Auslandsösterreicher von ihrem neuen Wahlrecht Gebrauch machen.

EINLADUNG

GENERALVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, dem 19. Juli 1990, um 18.00 Uhr,
im Stadtsaal von Pinkafeld, anschließend

Eröffnung der CHICAGO-WOCHE

durch Landeshauptmann Hans Sipötz
Donnerstag, den 19. Juli 1990, um 20.00 Uhr,
im Stadtsaal von Pinkafeld.

Im Anschluß an den Festakt gemütliches
Zusammensein.

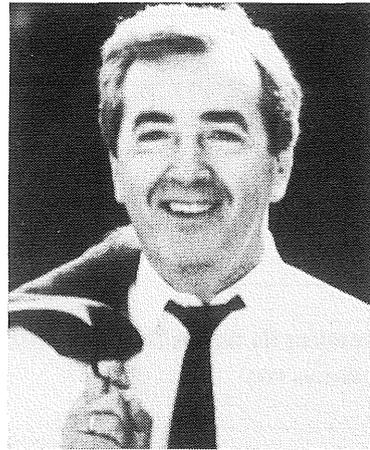
HEIMATTREFFEN Poppendorf

- am Freitag, dem 27. Juli 1990, in Poppendorf,
in Anwesenheit der Happy Austrians (USA)
- am Samstag, dem 28. Juli 1990, in Poppendorf:
Festakt, Musik, Gemütlichkeit

PICNIC

Sonntag, den 28. Juli 1990, in Güssing
Beginn: um 15.00 Uhr

Liebe Österreicherinnen und Österreicher!



Bundesminister für Äußeres
Dr. Alois Mock

Der österreichische Nationalrat hat einstimmig das Wahlrechtsänderungsgesetz 1990 beschlossen. Damit wird nach einer jahrelangen Debatte den österreichischen Staatsbürgern im Ausland die Teilnahme an Bundeswahlen und bundesweiten Volksabstimmungen endlich ermöglicht. Dies ist vom demokratiepolitischen Standpunkt aus ein außerordentlich wichtiger Schritt. Da mir das Auslandsösterreicherwahlrecht immer ein besonderes Anliegen war, werden Sie meine Freude über diesen Erfolg verstehen. Die neue Rechtslage entspricht auch der von den im Ausland lebenden Österreichern immer wieder erhobenen Forderung.

Ich möchte Sie herzlich dazu einladen, von Ihrem Wahlrecht in Zukunft Gebrauch zu machen und an der politischen Willensbildung in Ihrer Heimat aktiv mitzuwirken. Sie werden in Zukunft Ihre Stimme mittels einer Wahlkarte abgeben können. Voraussetzung dafür ist die Eintragung in die Wählererevidenz, die Sie im Wege Ihrer Gemeinschaft oder Ihres Konsulates bei der zuständigen Gemeinde beantragen können.

Ich habe als Außenminister unsere Botschaften und Konsulate angewiesen, Ihnen in jeder nur möglichen Weise behilflich zu sein. Es liegt im Interesse aller Österreicher, daß unsere im Ausland lebenden Mitbürger durch Ihre Stimmabgabe an den wichtigsten Entscheidungen über unsere Heimat mitwirken.

So wählen Sie als Österreicher im Ausland

Im folgenden ist angeführt, wie Sie als Auslandsösterreicher bei den Parlamentswahlen, die am 7. Oktober 1990 in Österreich stattfinden werden, wählen können.

Wie kommen Sie in die Wählerkartei (Wählererevidenz)?

Jeder Wahlberechtigte hat einen Antrag auf Eintragung in die Wählerkartei (Wählererevidenz) bei einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Konsulat) zu stellen.

Diese schickt dann Ihren Antrag an die Gemeinde in Österreich, in der Sie eingetragen werden wollen. Das ist im Normalfall Ihr Heimatort, wo Sie zuletzt gewohnt haben oder wo Sie geboren sind. Im Normalfall werden Sie also nur die ersten drei Punkte auszufüllen haben.

Punkt 1) Die Gemeinde, wo man eingetragen werden möchte.

Punkt 2) Die Vertretungsbehörde, wohin der Antrag geschickt wird (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat)

Punkt 3) Mit den Personaldaten,

nur dann, wenn Sie die Gemeinde, in der Sie eingetragen werden wollen, unter Punkt drei nicht finden, tritt Punkt vier in Geltung (Wohnort nächster Verwandter oder eine Gemeinde, wo Sie ein Grundstück besitzen und andere Lebensbeziehungen). Punkt vier wird also nur in wenigen Fällen ausgefüllt werden müssen.

Wie üben Sie ihr Wahlrecht aus?

Nachdem Sie in der Wählerkartei einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, können Sie von dort die Wahlunterlagen (Stimmzettel, Wahlkarte mit Kuvert) anfordern. Sie können selbstverständlich auch die Burgenländische Gemeinschaft anschreiben, damit wir dies vermitteln können. Diesen Stimmzettel füllen Sie dann aus und schicken ihn an die Wahlbehörde, die auf der Wahlkarte angegeben ist. Es kann nicht schaden, wenn Sie bei der Antragstellung eine Kopie Ihres Geburtscheines beilegen.

Wenn Sie also die Wahlunterlagen haben, dann füllen Sie den Stimmzettel aus und stecken ihn vor Zeugen in das Wahlkuvert. Die Stimmgabe ist natürlich geheim. Die zwei österreichischen Staatsbürger im Ausland (es können auch Familienmitglieder sein) müssen nur mit ihrer Unterschrift und mit der Nummer ihres österreichischen Reisepasses bestätigen, daß Sie auch der richtige Wähler sind und kein anderer. Diese Bestätigung ihrer Identität kann auch vor einem Notar oder vor einer österreichischen Vertretungsbehörde (Konsulat, Botschaft) vorgenommen werden.

Geben Sie dann diesen Brief so rechtzeitig auf, daß er noch vor dem 7. Oktober in Österreich ankommt. Eine Verspätung von zwei Tagen ist noch zulässig. Später einlangende Wahlkarten können nicht mehr berücksichtigt werden.

Welche Gemeinde geben Sie an?

Wenn Sie das Antragsformular ausfüllen, geben Sie am besten

- Ihre Heimatgemeinde, wo Sie geboren sind und gewohnt haben. (Punkt 3) Nur wenn dies nicht möglich ist, dann können Sie
- auch die Gemeinde angeben, wo Ihre Eltern oder nächsten Verwandten leben oder gelebt haben. (Punkt 3)
- Erst wenn auch das nicht möglich ist (und das wird in den seltensten Fällen zutreffen), können Sie auch den Ort angeben, wo Sie ein Grundstück haben, sonst nicht! (Punkt 4)

Wichtig: Das Antragsformular ist bei der Vertretungsbehörde anzufordern.

Die Adressen der wichtigsten Vertretungsbehörden sind auf Seite 12 angeführt, von dort wird Ihr Antrag an die Heimatgemeinde weitergeleitet.

Ebenso wichtig ist es, daß Sie auf dem Antragsformular unter Punkt 4 nur ein Feld ankreuzen, am besten den Ort Ihrer Geburt.

(Beachten Sie Seite 4!)

Auswandererdörfer

(in Klammer die heutigen Einwohnerzahlen)

Oberschützen: (1.071): Der frühest belegbare burgenländische Amerikawanderer ist der aus Oberschützen stammende Grabenhofer. Nach dem er am Bau des Lehrerseminars (dieses Haus wurde vor einigen Jahren abgerissen) 1845 mitgearbeitet hatte, ist er nach Ungarn gezogen und von dort nach Amerika ausgewandert. Nach ihm sind fast alle anderen Pioniere der burgenländischen Amerikawanderung von Innerungarn, ein Gebiet, das von der Auswanderungswelle schon erfaßt worden war, gewandert.

Nach ihm zog als zweiter der Pioniere Josef Mücke aus Oberschützen nach Amerika, wo er sich in Tennessee niederließ. Mücke war aus Schlesien gekommen, von wo man schon in den 30er Jahren nach Amerika wanderte. Von 1841-49 war er Hilfslehrer in Oberschützen. Im Zuge der ungarischen Revolution gegen die Habsburger 1848 - 49 mußte er das Land verlassen.

Bei dem nächsten handelt es sich um keinen geringeren, als um den berühmten Begründer der evangelischen Schulanstalten in Oberschützen, Gottlieb August Wimmer (1791 - 1863), zu jener Zeit Pfarrer in Oberschützen. Nach Niederschlagung der Revolution flüchtete er nach London, wo er am 15.12.1849 das amerikanische Segelschiff »Victoria« bestieg, von dem er am 30.1.1850 in Amerika an Land ging.

Wimmer und Mücke waren zwar keine Bodenständigen und nur ganz kurz in Oberschützen gewesen, man wird ihnen aber einen gebührenden Platz in der burgenländischen Auswanderungsgeschichte zuordnen müssen.

Auch der im Oberschützener Pfarrhaus geborene Enkel von Wimmer, später österreichisch-ungarischer Konsul, wanderte in den ersten 70er Jahren ebenfalls nach Amerika aus, wo er sich in Kalifornien niederließ. So kamen also die ersten drei burgenländischen Amerikawanderer, die nachzuweisen sind, alle aus Oberschützen.

Die ersten bodenständigen Auswanderer aus Oberschützen, die aus zwingender materieller Not nach Amerika gezogen sind, waren 66 Mitglieder der Großfamilie Polster, die alle namentlich bekannt und deren umfangreiche und außerordentliche informative Auswanderungsakte vom 26.12.1852 im ungarischen Staatsarchiv in Budapest erhalten geblieben sind. Auch die mündliche Überlieferung spricht noch lange von den »Polsterischen«, die als erste weggezogen sind.

In den 20er und 30er Jahren sind wieder viele Oberschützener nach Chicago ausgewandert. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es nur mehr wenige.

Unter den Pionieren, die als erste in Chicago siedelten, waren die Leute, die Wenzel im Jahre 1900 auf der »Kaiser Wilhelm« nach Amerika gebracht hatte, waren auch Oberschützener dabei.

Sie erhielten später zahlreichen Zuzug von daheim, sodaß man sagen kann, der überwiegende Teil der Oberschützener Auswanderer zog nach Chicago.

Oberschützener waren auch dabei, als 1855 ein großer Treck von Auswanderern aus dem mittleren Burgenland nach Slawonien, in ein Gebiet zwischen Drau und Save zogen und sich in den Dörfern Uljanik und Bokani niederließen. Ein früher Auswanderer aus Oberschützen, der Schmid Josef Thomas hatte in San Francisco eine Nägelfabrik, in welcher er unter anderem auch 19 Chinesen beschäftigte. Das berichtete die »Oberwarther Sonntagszeitung« am 8. März 1896.

Muster des Antragsformulars

Exemplar für die Gemeinde

1) An die Gemeinde

A- | | | | |

Postleitzahl

2) im Wege der österreichischen Vertretungsbehörde

Bitte füllen Sie den Antrag zweifach in Druck- oder Maschinschrift im Durchschreibeverfahren aus. Beachten Sie die Erläuterungen zu den Kreisziifern auf dem letzten Blatt. Zutreffendes bitte ankreuzen

Antrag auf Eintragung in die Wählererevidenz für österreichische Staatsbürger, die außerhalb des Bundesgebietes leben gemäß § 2 a Abs. 1 des Wählererevidenzgesetzes 1973

Familienname, Vornamen	Geburtsort	Geburtsdatum (TT, MM, JJ)
------------------------	------------	---------------------------

ggf. frühere Namen

Wohnadresse (Postleitzahl, Ort, Staat, Straße, Hausnummer)

Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft durch

<input type="checkbox"/> Reisepaß	<input type="checkbox"/> Staatsbürgerschaftsnachweis	<input type="checkbox"/> Personalausweis
Nummer	ausgestellt am	ausstellende Behörde
	zuletzt verlängert am	verlängernde Behörde

Als im Ausland lebender österreichischer Staatsbürger und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen

- 3) habe ich das 19. Lebensjahr vollendet werde ich bis zum 31. Dezember dieses Jahres das 19. Lebensjahr vollenden und stelle den **Antrag um Aufnahme in die Wählererevidenz** einer österreichischen Gemeinde.

Als Zuordnungskriterien führe ich die folgenden inländischen Anknüpfungspunkte an:

Gemeinde der letzten Eintragung in die Wählererevidenz

Letzter ordentlicher Wohnsitz in Österreich (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)

Meine Eltern haben (hatten) einen (letzten) ordentlichen Wohnsitz in Österreich (Daten zur Person, Inlandsadresse, ggf. getrennt nach Elternteilen)

- 4) **Da weder meine Eltern noch ich jemals über einen ordentlichen Wohnsitz in Österreich verfügt haben, mache ich die nachstehend beschriebene zum Inland bestehende Lebensbeziehung glaubhaft, die den Ort der Eintragung in die Wählererevidenz bestimmt. Es besteht folgende Lebensbeziehung zu Österreich, auf die sich mein Antrag auf Aufnahme in die Wählererevidenz gründet und die mich zum Entschluß bewogen hat, an Bundespräsidentenwahlen, Nationalratswahlen und Volksabstimmungen teilnehmen zu wollen:**

- Ort der Geburt
- Ordentlicher Wohnsitz des Ehegatten
- Ordentlicher Wohnsitz nächster Verwandter
- Sitz des Dienstgebers
- Eigentums- oder Bestandsrechte an Grundstücken oder Wohnungen
- Vermögenswerte
- sonstige Lebensbeziehungen

5) Raum für nähere Angaben

- 6) Anlagen

Ich habe keinen anderen Antrag auf Eintragung in die Wählererevidenz gestellt und bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit meiner Angaben.

Unterschrift (Vor- und Familienname)

Muster der Wahlkarte

1793

Anlage 2

Ortschaft: Wahlsprengel:
 Gemeinde: Gemeinde-Bez.:
 Pol.-Bez.: Straße
 Land: Gasse
 Hausnummer: Platz
 Wahlkreis-Nr.:

Wahlkarte

ausgestellt von der Gemeinde des obigen Wahlortes (Wahlsprengels) auf Grund der Eintragung in das Wählerverzeichnis (fortlaufende Zahl:)

für:
 Familien- und Vorname:
 surname, first name
 nom de famille, prénom

Geburtsjahr:
 year of birth
 année de naissance

Obige Person ist berechtigt, ihr Wahlrecht auch außerhalb des Ortes, an dem sie im Wählerverzeichnis eingetragen ist, auszuüben. Neben der Wahlkarte ist auch noch eine Urkunde oder amtliche Bescheinigung vorzulegen, aus der sich die Identität des Wählers mit der in der Wahlkarte bezeichneten Person ergibt. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten dürfen in keinem Fall ausgefolgt werden.

Im Inland ist die Wahlkarte dem Wahlleiter vor der Stimmenabgabe ungeöffnet zu übergeben. Der amtliche Stimmzettel darf erst in der Wahlzelle ausgefüllt werden.

Im Ausland ist der amtliche Stimmzettel vor einer einem österreichischen Notar vergleichbaren Person oder einem Beamten der österreichischen Vertretungsbehörde dem inliegenden Wahlkuvert zu entnehmen, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, wieder in das Wahlkuvert zu stecken und dieses verschlossen in die Wahlkarte zurückzulegen.

Mitgliedern einer auf Ersuchen einer internationalen Organisation um Hilfeleistung in das Ausland entsendeten Einheit steht diese Möglichkeit innerhalb ihrer Einheit offen.

Gleicherweise kann die Stimmenabgabe von zwei volljährigen österreichischen Staatsbürgern bezeugt werden. In diesem Fall sind die Angaben zur Person beider Zeugen in den hiefür vorgesehenen Rubriken vollständig auszufüllen.

Nach Erhalt der nachstehenden Bestätigung ist die Wahlkarte so rechtzeitig an die umseitig angeführte Kreiswahlbehörde zu übermitteln, daß ihr Eintreffen bei dieser spätestens am dritten Tag nach dem Wahltag, 12 Uhr, gewährleistet ist.

Der Bürgermeister



....., am

BESTÄTIGUNG

Herr/Frau hat vor mir/uns
 am um Uhr das Wahlkuvert verschlossen
 in die Wahlkarte gelegt und diese verschlossen.

.....
 Unterschrift und Siegel/Unterschriften der Zeugen

Zeugen	Familien- und Vorname (in Blockschrift)	Geb.-Datum	Reisepaß-Nr.	Ausstellungsbehörde	Ausstellungsdatum
A	.....	.....	.....	.....	.....
B	.....	.....	.....	.....	.....

ATTEST

Mr./Mrs. appeared in my office
 on a.m. p.m., enclosed the sealed
 envelope in this voting envelope and sealed it.

.....
 Signature and Seal

CERTIFICAT

Monsieur/Madame est apparu devant moi
 le à heures, a fermé
 l'enveloppe d'élection, qu'il a placée dans la deuxième enveloppe d'élection, qu'il a ensuite fermée.

.....
 Signature et cachet



Aus der neuen Heimat

CHICAGO

Im Rahmen des Chicago Jahres:
burgenländische Sportlerinnen zu Besuch



Die Gruppe zu Besuch bei Generalkonsul Coreth

Am 6. April 1990 flog eine Volleyballmannschaft der HBLA Güssing nach Chicago. Die 12 Mädchen, die 2 Betreuerinnen und der 2-köpfige Fanclub berichteten über die Reise und möchten sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei den amerikanischen Freunden bedanken.

Die Anreise nach Chicago verlief, außer einigen Leibesvisitationen, relativ problemlos - obwohl es für fast alle Mädchen der erste Flug war.

Nachdem uns die Beaglebrigade - abgerichtete Hunde, die das Gepäck beschnuppern und z. B. Wurstsemmel aufstöbern - und die Einreisebehörde am Chicago O'Hare Airport unbehelligt passieren ließen, gingen mit unseren Gastgebern ins Haus des Cheforganisators Rudy Spornberger, wo uns natürlich ein üppiges amerikanisches Buffet erwartete. Anschließend wurden wir unseren Gastfamilien zugeteilt.

Gleich am ersten Tag hatten wir mit dem Besuch des Planetariums und des höchsten Gebäudes der Welt - dem Sears Tower - ein sehr schönes Programm.

Am Sonntag - noch mit Umstellungsproblemen kämpfend - stand ein Volleyballturnier auf dem Programm. In der großen Sporthalle des IIT (Illinois Institute of Technology) spielte unsere Mannschaft gegen die Teams von 2nd City, NCE, Mundelein University, Scarlet Hawks, alles exzellente Vereinsmannschaften. Einige Spiele standen auf des Messers Schneide - doch war uns vorerst kein Sieg vergönnt. Mit Riesenpizzas bei Parakos wurden die Gemüter wieder aufgeheitert und ein wunderschöner Erinnerungspokal von unseren Gönnern soll lange an »Volleyball in Chicago« erinnern.

Am Montag stand »Shopping« auf dem Programm, was natürlich die jungen Mädchenherzen höher schlagen ließ.

Dienstag »Sightseeing« in Chicago - wo Hr. Radostits, der Präsident der Bgld. Gemeinschaft von Chicago, - unser kompetenter Führer war. Warenbörse, österr. Handelsvertretung und

Konsulat wurden bei eisiger Kälte, vorbei an riesigen Wolkenkratzern, erwandert. Die interessante Fahrt mit dem Elevator, einer Hochbahn, rundete das Programm ab. Am Abend gab es zum darüberstreuen dann den ersten Sieg beim Volleyball - wahrscheinlich wegen der begeisterten Anfeuerung von Dolores Kohler.

Ein Besuch in der Highschool Mother Mc Auley gab uns Einblick ins amerikanische Schulsystem. Anschließend Shopping und Volleyball. Herz was willst du mehr!

Der Brookfield Zoo, einer der berühmtesten der Welt, wurde am Donnerstag besucht. Bei guten Steaks, gesponsert von den Charly Burgenländern (Frau Präsident Sharon Wolf) holten sich die Mädchen die Kraft für das letzte Volleyballmatch. Gegen das Team von IIT, mit Doris Spornberger als Stütze, hatten wir leider keine Chance. (Zaungäste behaupteten, die Steaks hätten die Mädchen behindert).

Freitag war unser letzter anstrengender Sightseeingtag. Herr Radostits organisierte eine Führung im weltberühmten Museum für »Science and Industry«. Anschließend gingen zum Empfang beim Generalkonsul von Österreich, in den 67. Stock des Lake Point Tower - der höchsten Residenz von Österreich (2 x Stephansurm). Es war für alle ein großes Erlebnis und wir konnten uns mit vielen Burgenländern über deren alte Heimat unterhalten.

Samstag und Montag nochmals einkaufen. Am Ostersonntag wurden wir nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit Truthahn und Schinken verwöhnt. Es war einfach fabelhaft.

Vielen Dank an alle, die uns so freundlich verwöhnt haben - Richard Supis, Fam. Fandl, Fam. Kohler, Fam. Walthier, Fam. Radostits und natürlich ganz besonders bedanken wir uns bei Rudy, Charlotte, Doris und Andrea Spornberger. Wir alle hoffen, daß wir uns vielleicht nächstes Jahr im Burgenland wiedersehen. Uns allen wird Chicago 1990 lange in Erinnerung bleiben.

Reinhard Petz

We were in America

Mr. Rudi Spornberger, a member of the »Burgenländische Gemeinschaft« gave us the possibility to stay in Chicago during the Easter Holidays. So we, twelve Volleyballplayer and two coaches of the HBLA Güssing, visited Chicago. The »Burgenländische Gemeinschaft« organised this trip. We stayed with American families. Some of them are members of the »Burgenländische Gemeinschaft«, too. It was the first Americatrip and flight for us. After a friendly pick up at the O'Hare Airport we met the guestfamilies. The families were very friendly and hospitable.

During our stay we saw many attractions, for example the Sears Tower, the Museum of Science and Industry, the Chicago Mercantile Exchange and the Brookfield-Zoo. The Chicago sight was very interesting. We also visited a girls-high-school. Because our school is a girls school, too. We could see the differences between the American and Austrian schooltypes.

We also visited the highest building in Chicago, the Sears Tower. We hadn't seen such a high skyscraper before. The view from the Sears Tower was really fantastic. In Brookfield-Zoo we had a lot of fun. In this great zoo are many attractions. We liked the Tropic World and the Reptile house.

In Chicago Mercantile Exchange we had a guided tour. This was very interesting. On Good Friday we made an excursion to the Museum of Science and Industry. In the museum we saw some shows. The shows were really effective. We were very impressed. Mr. Radostits John, the president of the »Burgenländische Gemeinschaft« organised that and he made it possible that we got an invitation to the Consulate. This was very interesting for us. At the Consulate we met the Consul General, Dr. Coreth and many other important Austrian persons in Chicago.

The main reason of our trip were the Volleyball-games with various girlclubs. Without any doubt the American teams were the better ones. They play very often in these clubs and so they were really good. We learned much of them. (by playing with them). In our sparetime we went shopping. It was great fun and we liked it very much. The clothes are cheaper and there are more offers than in Austria. So we bought many things. An other welcome remembering are the good steaks in America. Now we are dreaming of them at home. We also miss the Hot Dog, Hamburger, Big Macs and the cold drinks.

We will never forget these ten days with the friendly people in Chicago, who we would like to come to us next year to our homeland Burgenland. This was a single experience in our life. At last we will express our thanks to the guestfamilies:

Rudy, Charlotte Spornberger
Joe, Dolores Kohler
Richard Supis
Adolf, Katharina Fandl
Martin, Josephine Walthier
Sonja Dolmanits

**Denk an Deinen
Mitgliedsbeitrag**

CHICAGO

Zwei Geburtstagskinder

Frau Rose Radostits, die Gattin unseres Gebietsreferenten John Radostits und der Burgenländer Wirt Richard Sauhammel feierten kürzlich ihren 60. Geburtstag. Die Burgenländische Gemeinschaft gratuliert auf diesem Wege nochmals sehr herzlich und dankt auch für die große Hilfe und Unterstützung, die beide im Dienste der Burgenländischen Gemeinschaft und damit ihrer alten Heimat leisten.



Neue Miss Burgenland

Beim Frühlingstanz der Burgenländer in Chicago wurde Frl. Carol Billisits zur neuen Miss Burgenland gewählt. Ihre Eltern bzw. Vorfahren kommen aus Schandorf. Carol freut sich schon auf ihren Burgenland-Besuch und wird beim Picnic am 29. Juli in Güssing anwesend sein.



Ein herzliches Dankeschön

Frau Emilia Radakovits aus Güttenbach, die im heurigen Frühjahr über die BG ihre Verwandten in Chicago besuchte, möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei Familie Frank und John Radostits für den schönen und unvergesslichen Urlaub bedanken und sendet mit diesem Foto liebe Grüße an alle Verwandten und Freunde.



FULTON, Michigan

Rosa u. Stefan Plank danken!

Mit dem Bild grüßen Rosa und Stefan Plank von St. Michael aus den Bruder und die Schwägerin John und Berta Putz in Fulton, Michigan in USA und danken allen, denen sie begegnet sind ganz herzlich für die gastfreundliche Aufnahme.

Vier Monate war Rosa Plank, geborene Putz, alt, als ihr Bruder Johann 1922 von Rohrbach a.d. Teich nach Chicago auswanderte. Von 4. bis 14. Mai 1990 gab es nun die erste Begegnung in der »Neuen Welt« und eine beiderseitige alte Sehnsucht fand ihre Erfüllung nach 68 Jahren. Bruder John und Schwester Rosa, sowie Schwägerin Berta und Schwager Stefan verbrachten auf der Farm in der Obsorge der Töchter und liebenswerten Enkelkinder herrliche Tage.

Große Freude bereitete dem Old-Farmer John Putz die Sense, die seine Schwester mit allem Zubehör aus der alten Heimat mitbrachte.



TORONTO

Lieber Besuch

Beim Patriziusabend nahmen neben vielen Landsleuten auch Josef und Theresia Stipstis aus Stinatz teil. Hier im Bild Familie Stipsits mit den Schwestern Rosa und Helen und Familie Frank und Ella Orovits.



BURLINGTON

Club feiert

Sein 25-jähriges Bestandsjubiläum feierte im Juni der Continental - Austrian Club in Burlington in Ontario.

CHRONIK DER HEIMAT

APETLON: Anna Helbling erreichte das 70. und Johann Unger das 85. Lebensjahr. Georg Lang und Edith Munzenrieder haben sich vermählt. Martin Karlo hat mit Barbara Trummer den Bund fürs Leben geschlossen.

BADERSDORF: Das hohe Alter von 86 Jahren erreichte Anna Wagner und Anna Laczko feierte ihren 75. Geburtstag.

BAD SAUERBRUNN: Den 75. Geburtstag feierten Marianne Talos und Johanna Treitl. Das hohe Alter von 91 Jahren erreichte Alfred Krause. Johanna Stein erreichte das 90. Lebensjahr und Samuel Tschürtz das 80.

BAUMGARTEN: Johanna Frank erreichte das hohe Alter von 89 Jahren.

BERNSTEIN: Pauline Lautner feierte ihren 80. Geburtstag.

BRUCKNEUDORF: Julianne Toth wurde 90 Jahre alt.

Anton Strasser wurde 82 Jahre alt. Albert Pinz feierte seinen 79. Geburtstag.

BUCHSCHACHEN: Samuel Ritter beging seinen 83. Geburtstag.

BURG: Das seltene Fest der »Diamantenen Hochzeit« feierten Franz u. Juliana Besenhofer.

BURGAUBERG: Theresia Feigl erreichte kürzlich ihr 84. Lebensjahr.

DEUTSCH JAHRNDORF: Susanne Rosenberger erreichte das 82. sowie Theresia Ebner das 85. Lebensjahr.

D.KALTENBRUNN: Anna Deutsch beging kürzlich ihren 76. Geburtstag.

Karin und Johann Hutterer wurde eine Tochter geboren, die die Namen Rebekka Sophie erhielt.

Franz Simandl verstarb im 64. Lebensjahr. Der Gesangverein »Sängerrunde« feierte sein 40-jähriges Bestandsjubiläum.

DOBERSDORF: Cäcilia Lorenz feierte ihren 81. Geburtstag, und Rosa Leitgeb erreichte das hohe Alter von 82 Jahren.

DÖRFL: Dörfel feierte heuer das 600-Jahrjubiläum der ersten urkundlichen Erhöhung.

DONNERSKIRCHEN: Anna Pinter vollendete ihr 80. Lebensjahr.

DRASSBURG: Franz Palanich beging seinen 80. Geburtstag, Johann Dragsits erreichte das 80. Lebensjahr.

Auf den Namen Stefanie wird die Tochter von Erich und Beate Kern getauft.

DRASSMARKT: Emilie Trettler wurde 71 sowie Theresia Rathmanner 78 Jahre alt.

DÜRNACH: Andreas Marlovits beging seinen 80. Geburtstag.

Michael Kulovits verschied im 75. Lebensjahr.

EBERAU: Hermine Mayer erreichte ihr 82. Lebensjahr. Rosa Paukovits beging ihren 74. Geburtstag.

Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feierte Johann und Stefanie Fikis.

Karl und Renate Kollerits begingen ihr 25-jähriges Ehejubiläum.

EISENSTADT: Dr. Alois Ohrenberger feierte seinen 70. Geburtstag und Julianna Eitler den 85., Anna Lehner sowie Walter Urbanek den 70., und Agnes Prinzinger den 85. Geburtstag. Gertrude Schröter vollendete ihr 85. Lebensjahr, Theresia Hofmann feierte den 90. Paula Kaspar wurde 90 Jahre alt.

Das Fest der Silberhochzeit feierten die Ehegatten Josef und Irmgard Kaufmann.

Das Ehepaar Franz und Anna Fuhrmann feierte Silberhochzeit.

EISENHÜTTL: Oberlehrerin Irene Zastarich feierte ihren 85. Geburtstag. Sie ist die Tochter von Fabian Zastarich, der von 1899-1930 Lehrer in Eisenhüttel gewesen ist. Sie selbst war Lehrerin in Bocksdorf, Eisenhüttel, Sulz und Gerersdorf. Seit ihrer Pensionierung lebt sie in Stegersbach.

FRAUENKIRCHEN: Johann Zwinger feierte seinen 87. Geburtstag, und Genoveva Kettner den 88., Paula Peisser erreichte das 88. und Anna Bernasconi das 70. Lebensjahr.

Den Bund der Ehe haben Erich Michlits und Christine Briegl geschlossen. Magdalena Bruck erreichte das hohe Alter von 90 Jahren.

GAAS: Im April starb Franz Wagner im 80. Lebensjahr.

GATTENDORF: Anna Pinz beging ihren 78. Geburtstag. Margarete Milletich wurde 78. Pauline Bellihardt vollendete das 79. Lebensjahr.

GLASING: Das renovierte und vergrößerte Feuerwehrhaus wurde im Juni eingeweiht.

GOLS: Theresia Wendelin und Anna Temer feierten den 70. Geburtstag. Johann Bruckner seinen 75. und Elisabeth Varga ihren 80. Geburtstag.

Das Ehepaar Georg und Helga Wendelin feierte kürzlich den 25. Hochzeitstag.

Im Alter von 76 Jahren verschied Elisabeth Bernthaler.

GROSSHÖFLEIN: Anna Pfeiffer-Tscheikl erreichte ihr 80. Lebensjahr.

GROSSWARASDORF: Maria Ceczelić wurde 79 und Julianna Karall 78 Jahre alt.

Josef Linser verstarb im 68. Lebensjahr.

GÜSSING: Irene Wunderl (Krottendorf) erreichte das hohe Alter von 91 Jahren.

GÜTTENBACH: Pauline Hajszan erreichte das hohe Alter von 80 Jahren, und Emil Radakovits vollendete sein 70. Lebensjahr.

HALBTURN: Anna Größ beging ihren 89. Geburtstag, Anna Tschida den 86. sowie Anna Fangl das 79. Geburtstagfest. Anna Regner wurde 85 Jahre alt, Josef Kiss beging seinen 82. Geburtstag.

HAMMERTTEICH: Oskar Braun wurde 91 Jahre.

HEUGRABEN: Rosa Zloklikovits erreichte ihr 80. Lebensjahr. Maria Reichl verstarb im 69. Lebensjahr.

HEILIGENKREUZ: Johann Kopeszky u. Franz Pavlics wurden 81. Jahre alt.

HIRM: Gottfried Wallner geging seinen 81. Geburtstag.

HOLZSCHLAG: Karl Schmidt beging seinen 75. Geburtstag. Josef Kalchbrenner erreichte das hohe Alter von 87 Jahren.

HORITSCHON: Josef Csitkovics erreichte sein 70. Lebensjahr. Anna Kientzl erreicht das hohe Alter von 85 Jahren.

ILLMITZ: Wilhelm Hasun starb im Alter von 85 Jahren. Katharina Tschida erreichte das hohe Alter von 85 Jahren.

JABING: Ihren 79. Geburtstag feierten Hedwig Mayerhofer und Theresia Obojkovits.

JENNERSDORF: Aloisia Binder erreichte das hohe Alter von 81 Jahren. Rosalia Dornfeld und Maria Oberbacher wurden 70. Maria Geyer und Hedwig Gumhold wurden 70. Josef Medl feierte seinen 73. Aloisia Hindler wurde 70 Jahre alt.

KALCH: Felix Sampt erreichte das hohe Alter von 85 Jahren.

KALKGRUBEN: Julius Steiner beging seinen 80. Geburtstag.

KLEINBACHSELTEN: Rosina Szarka starb im Alter von 87 Jahren.

KLOSTERMARIENBERG: Konzertmeister Johann Karl Prochaska feierte den 95. Geburtstag.

KOBERSDORF: Daniel wird der Bub heißen, der Gottfried und Christa Horvath geboren wurde. Paul Fuchs beging seinen 77. Geburtstag. Michael Hausensteiner starb im Alter von 92 Jahren.

KÖNIGSDORF: Hermine Thamhest vollendete ihr 79. Lebensjahr. 70 Jahre alt wurde Franz Ehrlich und Julius Perl feierte seinen 76. Geburtstag.

KOGL: Anna Renner vollendete das 75. und Maria Weber das 94. Lebensjahr.

KRENSDORF: Johann Strausz vollendete das 80. Lebensjahr, Johanna Tschögl erreichte das hohe Alter von 90 Jahren.

KROBOTEK: Paula Hösch erreichte ihr 84. Lebensjahr. Hermine Sommer verstarb kürzlich im 91. Lebensjahr.

KROATISCH GERESDORF: Alexius und Hildgard Biricz feierten das Fest der Silberhochzeit.

LACKENBACH: Maria Köpf feierte den 80. und Johann Hahn den 88. Thekla Sodoma erreichte das hohe Alter von 81 Jahren.

LACKENDORF: Franz Eder und Tanja Fischer schlossen den Bund der Ehe.

Anna Fraller feierte den 70. Geburtstag

LIMBACH: Die Ortsdurchfahrt wird neu gestaltet und im Sommer fertiggestellt.

LOCKENHAUS: Die Hauptschule Lockenhaus feierte ihr 50. jähriges Bestandsjubiläum.

LOIPERSDORF: Das 84. Lebensjahr erreichte Theresia Amring.

Adolf Gabriel aus Rohrbach und Susanne Kreamsner haben sich vermählt.

LORETTO: Das hohe Alter von 88 Jahren erreichte Maria Anna Graf.

MANNERSDORF: Stefan Schlögl sowie Johann Wanger wurden 81. Jahre alt.

MARKT NEUHODIS: Agnes Radits feierte ihren 77. Geburtstag.

MARZ: Jakob und Emma Wukovits feierten ihr goldenes Ehejubiläum.

Im Alter von 93 Jahren verschied Andreas Tremmel.

Die Florianijünger aus Marz feierten ihren »100. Geburtstag«

MATTERSBURG: Ernst Steiger feierte den 81. Geburtstag.

MIEDLINGSDORF: Im Kreise ihrer Familie feierten Franz und Theresia Kassinits ihren fünfzigsten Hochzeitstag.

MINIHOF LIEBAU: Das hohe Alter von 93 Jahren erreichte Theresia Wolf, und Franz Stacherl beging seinen 82. Geburtstag.

MOGERSDORF: Franz Strini, der älteste Mogersdorfer, erreichte das hohe Alter von 95 Jahren. Unser langjähriges Mitglied, Frau Helene Fasching, feierte im Kreise ihrer Familie ihren 65. Geburtstag. Liebe Grüße gehen zur Familie Forjan.

MÖRBISCHAM SEE: Paul Schindler feierte seinen 87. Geburtstag.

MÖNCHHOF: Den 80. Geburtstag feierte dieser Tage Katharina Hafner.

Das Fest der Silberhochzeit feierten Johann und Elfriede Ziniel.

Maria Tschanek verschied im 81. Lebensjahr, Johann Hösch im 83. und Maria Kast im Alter von 93 Jahren.

MÖNCHMEIERHOF: Werner Woppel und Bettina Zartler gaben einander das Jawort.

Das hohe Alter von 85 Jahren erreichte Josefa Lakits.

CHRONIK DER HEIMAT

MÜLLENDORF: Josef und Angela Pendl feierten das 25-jährige Ehejubiläum.

NEUDORF BEI LANDSEE: Maria Horvath feierte ihren 90. Geburtstag.

NEUDORF B. PARNDORF: Anna Marenich feierte ihren 82. Geburtstag.

Werner Thaler aus Berg und Monika Rapp sowie Johann Mikula und Heidemarie Wanko gaben vor wenigen Tagen einander das Jawort.

NEUFELD A.D.LEITHA: Josef Kremsner wurde 70 Jahre alt und Anna Navratil vollendete das 80. Lebensjahr. Ihr 85. Geburtstagsfest feierten Maria Kotai und Franz Stern.

Dem Ehepaar Kurt und Renate Flasch wurde eine Tochter geboren, sie erhielt den Namen Kerstin.

NEUHAUS A.KLAUSENBACH: Maria Pfister feierte ihren 77. Geburtstag.

NEUSIEDL AM SEE: Helene Grosz feierte den 75. Geburtstag und Augustine Leiner den 75., Hofrat Dr. Karl Preschitz vollendete sein 76. Lebensjahr. Anna Leiner erreichte das hohe Alter von 85 Jahren.

Georg Weiss ist im 65. Lebensjahr verstorben. Maria Fiko beging ihren 70. Geburtstag

NEUSTIFT BEI GÜSSING: Josefa Eder vollendete ihr 85. Lebensjahr, Berta Bauer wurde 78 Jahre alt.

In den Räumen des ehemaligen Kaufhauses Nikles hat eine praktische Ärztin eine Ordination eröffnet.

NEUTAL: Ruper und Christine Dominkovits wurde ein Sohn geboren, der Thomas getauft wird. Andrea Böhme und Roland Schmiedl aus Horitschon haben sich verheiratet.

Maria Rathmanner erreichte ihr 85. Lebensjahr.

NIKITSCH: Franziska Buzeczy feierte ihren 75. Geburtstag und Franz Pall wurde 70, Johann Skillich feierte seinen 90. Geburtstag.

Barbara wird das Mädchen heißen, das Peter und Katharina Varga geboren wurde.

OGGAU: Geburtstag feierten Maria Preiner den 80. Franziska Berger den 90.

OBEBILDEIN: Im April verstarb Felix Zencz im 67. Lebensjahr.

OBBERLOISDORF: Leopoldine Strummer erreichte das 83. Lebensjahr. Johann Prenn erreichte das hohe Alter von 86. Jahren.

OBBERPETERSDORF: Vor kurzem feierten Johann Larnhof den 75. und Theresia Laser den 81. Geburtstag.

OBBERPULLENDORF: Die Hauptschule Oberpulleendorf feierte ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum.

OLBENDORF: Josef Hermann (Greiner) erreichte sein 82. Lebensjahr. Bürgermeister Karl Konrath gratulierte Johann Schwarz zum 80. Geburtstag.

OSLIP: Maria Högn feierte das 79. Wiegenfest, Anna Schumich wurde 88. und Justine Dwornikovich 79. Jahre alt.

Robert Schneider und Evelyn Nussbaum aus Eisenstadt haben geheiratet.

Im 50. Lebensjahr verschied Franz Steffanits. **PAMA:** Theresia Ambrusch beging den 76. Geburtstag.

Stefan heißt der Bub, dem Hilde Jäger vor einigen Tagen das Leben schenkte.

Anna Szegner verschied im 77. sowie Johann Dragsich im 78. Lebensjahr, und Margarete Lager - sie war die älteste Ortsbewohnerin - starb im 95. Lebensjahr.

PAMHAGEN: Katharina Gruber wurde 70 Jahre alt. Maria Lörcincz wurde 80 Jahre alt, Johann Molnar und Melanie Wegleitner aus Illmitz sowie Dipl. Ing. Dr. Alois Virag und Regina Solber aus Wien haben vor kurzem geheiratet, und Erwin Strauby aus Weiden und Anna-Maria Toth schlossen den Ehebund.

PARNDORF: Johann Gutdeutsch feierte seinen 70. und Maria Böck ihren 80. Geburtstag. Helmut Steidl und Annemarie Reiter sowie Thomas Gatterbauer und Anita Mikula haben sich vermählt.

Maria Josefine Ertl verschied 65- und Anna Bogner 82jährig.

PILGERSDORF: Maria Lackner vollendete das 70. und Anna Hetlinger beging ihren 70. Geburtstag. Anna Hetlinger vollendete ihr 90. Lebensjahr.

PUNITZ: Ferdinand Marakovits erreichte kürzlich sein 80. Lebensjahr.

RAIDING: Peter und Claudia Landauer wurde eine Tochter geboren; sie erhielt den Namen Lisa.

Maria Pratinger erreicht ihr 70. Lebensjahr.

RATTERSDORF: Bernarda Schmidt beging ihren 75. Geburtstag. Walter und Rosa Stampf feierten das Fest der Silberhochzeit.

RAUCHWART: Maria Graf erreichte ihren 80. Geburtstag.

REHGRABEN: Der langjährige Leiter und Direktor der Volksschule Oberschulrat in Ruhe Rudolf Kollarich und seine Gattin Maria feierten vor kurzem das Fest der Goldenen Hochzeit.

Herbert Miksits und Susanne Traupmann aus Heiligenbrunn gaben einander das Jawort.

ROHRBRUNN: Gisela Lagler erreichte ihr 77. Lebensjahr.

RUDERSDORF: Maria Eichner feierte ihren 75. und Gisela Unger ihren 89. Geburtstag. Hermine Steiner vollendete ihr 70. Lebensjahr.

Annemarie und Manfred Deutsch begingen ihr 25-jähriges Ehejubiläum.

Franz Taschler vollendete sein 80. Lebensjahr. Gemeindevorstand Hans Katzbeck und Gemeinderat Franz Hallemann überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche.

RUST AM SEE: Henriette Wedl erreichte das hohe Alter von 90 Jahren. Frieda Preiss wurde 80 Jahre alt und Gustav Wapp erreichte das hohe Alter von 99 Jahren. Regierungsrat Ing. Roland Setril vollendete das 70. Lebensjahr.

SALMANNSDORF: Ende Mai feierte man das 600-jährige Bestehen des jetzigen Ortsteiles von Pilgersdorf.

SANKT ANDRÁ: Eduard Sattler feierte seinen 85. Geburtstag.

SANKT GEORGEN: Maria Leberl erreichte das 70. Lebensjahr.

SCHATTENDORF: Anna Graft wurde 80 Jahre alt.

Matthias Schaller und Gattin Theresia feierten ihre Silberhochzeit.

Matthias Pinter ist im Alter von 78 Jahren gestorben. Barbara Schefferberger starb im Alter von 91 Jahren.

SIEGGRABEN: Anton Fraunschiel wurde 75 Jahre alt. Josef Fraunschiel wurde 70 Jahre alt.

SIEGENDORF: Dr. Rudolf Golubich und Michaela Neubauer aus Güssing haben Hochzeit gefeiert.

Maria Schlotter feierte den 80. Geburtstag.

SCHREIBERSDORF: Frau Maria Reindl beging ihren 100. Geburtstag. Zur Zeit wird sie von ihrer Enkeltochter Rotternbücher Maria in Pinkafeld gepflegt.

STADTSCHLAINING: Maria Pfeiler feierte ihren 85. Geburtstag. Rosa Kappel beging ihren 70. Geburtstag.

STEGERSBACH: Anna Novosel feierte den 75. Geburtstag.

Heinz Schiewe und Silvia Hupfer sowie Claudia Fenz und Erich Manfred Reiter gaben einander das Jawort. Wilhelm Pelzmann und Martina Neuhold schlossen den Bund der Ehe.

Vor 40 Jahren wurde die Musikschule gegründet. 32 Jahre davon war Elfriede Openrieder die Leiterin dieses heute so bedeutende Einrichtung.

STEINBERG: Ing. Ernst Tumberger und Gertraud Schmidt schlossen den Bund der Ehe.

STEINBRUNN: Johannes Laszakovits erreichte das hohe Alter von 89 Jahren.

STOOB: Roland Schmiedl und Andrea Böhme haben geheiratet. Anna Wohlmuth feierte ihren 85. Geburtstag.

STREBERSDORF: Josef Pfeiffer beging seinen 80. Geburtstag.

TADTEN: Direktori.R. Josef Motal beging seinen 84. Geburtstag und Maria Reiter ihren 70.

TAUKA: Eduard und Frieda Meitz begingen ihr 40-jähriges Ehejubiläum.

UNTERBILDEIN: Sieglinde Luisser schloß mit Heinz Köppel den Bund der Ehe.

UNTERFRAUENHAID: Johann und Gisela Lämmermayer feierten das Fest der silbernen Hochzeit.

UNTERPETERSDORF: Anna Draskovits beging ihren 80. Geburtstag.

UNTERRABNITZ: Das Festjubiläum des hundertjährigen Bestehens feierte die Unterrabnitzer Feuerwehr.

Siegfried Zöchbauer und Brigitte Stiefter haben geheiratet.

UNTERSCHÜTZEN: Johanna Grabenhofer erreichte ihr 85. Lebensjahr. Sonja Simon und Johann Gabriel traten in den Stand der Ehe.

UNTERWART: Ihren 70. Geburtstag feierte Frau Helene Tarkas. Sie ist die Witwe nach Julius Wölfl, des verstorbenen Besitzers der Mühle in Unterwart.

Helene Gyaki und Theresia Kraus feierten ihren 70., und Margarete Halper ihren 80.

WALLERN: Karoline Schwarzbauer feierte ihr 80. Geburtstagsjubiläum.

WEIDEN: Maria Schütz beging seinen 80. Geburtstag.

WEPPERSDORF: Susanna Hoffman feierte ihren 83. Geburtstag.

WILLERSDORF: Karl Karner erreichte das hohe Alter von 81 Jahren. Anna Fürst wurde 83 Jahre alt.

WIMPASSING: Mathias Simmel wurde 78 Jahre alt.

WINTEN: Im April feierte Emilie Garger ihren 75. Geburtstag.

WOLFAU: Das hohe Alter von 92. Jahren erreichte Rosina Müllner.

WULKAPRODERSDORF: Johanna Zirkovits erreichte das hohe Alter von 89 Jahren und Albert Dobrovits vollendete das 81 Lebensjahr.

ZURNDORF: Hildegard Hiermann vollendete das 70. Lebensjahr.

WALLENDORF - FÜRSTENFELD: Frau Gisela Mayer, die Mutter unserer langjährigen Mitarbeiterin Gisela Lang aus Allentown, verstarb im hohen Alter von 95 Jahren im Altersheim in Fürstenfeld und wurde auf dem Ortsfriedhof in Mogersdorf zur letzten Ruhe gebetet.

SEINERZEIT

Die Burgenländische Gemeinschaft schrieb vor 30 Jahren

Als erstem aktiven Lehrer des Bezirkes Güssing wurde dem Volksschuldirektor aus Eisenhüttl, Jakob Dujmovits, der Berufstitel Oberschulrat verliehen.

Die Holland-American Linie inserierte mit dem Slogan: »Schon ihr Großvater reiste seinerzeit sicher mit der Holland-American Linie in die weite Welt.«

vor 20 Jahren

Felix und Rosalia Trinkl aus Heiligenbrunn feierten ihren 65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit). Den Dankgottesdienst hielt ihr Enkel, Kaplan Alois Luisser.

Man nennt sie die »Mutter der Österreicher«: Frau Anna Ringhofer in Chicago. Sie feierte ihren 85. Geburtstag.

vor 10 Jahren

von 19. bis 27. Juli '80 veranstaltete die Burgenländische Gemeinschaft eine »Chicago Woche«. Anlaß: Die 90. Wiederkehr der Erstauswanderung der Burgenländer nach Chicago unter der Führung von John Wenzel.

Burgenländische Familien in Toronto beherbergen junge Studenten aus dem Burgenland, die unter der Leitung von Frau Prof. Linde Löschnauer an dieser Aktion teilgenommen haben.

KURZ GESAGT

- Das Burgenland erzeugt zwei Prozent der Gesamt-Milchmenge Österreichs. Vor 30 Jahren waren es noch 16 Prozent.
- Im Vorjahr wurden in unserem Bundesland 8300 neue Autos zum Verkehr zugelassen. Das entspricht einer Steigerung von 11 Prozent. In den Bezirken Eisenstadt, Oberwart und Güssing war die Zunahme am größten.
- Die Burgenländische Industrie stellte 1989 Waren im Wert von 10 Milliarden Schilling her. Davon wurden 41 Prozent exportiert.
- Das Burgenländische Rote Kreuz plant die Errichtung eines Krankenhauses in der rumänischen Stadt Teaca (Tekendorf), da das dortige Spital veraltet und unzureichend ist. Die erforderlichen 3 Millionen Schilling sollen die Burgenländische Landesregierung, das burgenländische und das österreichische Rote Kreuz aufbringen.
- Voriges Jahr passierten 28 Millionen Menschen die burgenländischen Straßenübergänge von und nach Ungarn. Das sind um 10 Millionen mehr als 1988. Die meisten Personenkraftwagen benützten die Grenzübergänge bei Nickelsdorf (im Durchschnitt täglich 9200), Klingensbach (6000) und Heiligenkreuz (3500). Die restlichen Übergänge in Rattersdorf, Schachendorf und Deutschkreutz brachten es durchschnittlich auf bis zu 2000 Autos pro Tag.
- Ein schöner Erfolg gelang der Möbelfirma Braun aus Lockenhaus. Gegen härteste Konkurrenz konnte die königliche Oper in Stockholm (Schweden) mit 1100 Polstersesseln ausgestattet werden. Ein Beweis für die Qualitätserzeugnisse aus dem Burgenland.
- Die »Inform« in Oberwart, die größte burgenländische Wirtschaftsmesse, wird schon zum 20. Male abgehalten. Für heuer wurden zwei große Hallen aufgestellt und das Freigelände vergrößert. Durch die Entwicklung in Ungarn erwartet man verstärkten Besuch aus dem Nachbarstaat.

15 Wörter burgenländisch

assentieren: Musterung - die jungen Männer werden auf ihre Wehrtauglichkeit geprüft. Die werden assentiert. Die tauglich waren, haben dies auch gefeiert (»uns hobns holtn«). Dazu gab es meist Mascherl und Ansteckbänder (siehe Seite 15)

Buschn: buschiger Blumenstrauß

Glumpahenn: Bruathenn, glumpfern = wenn eine Henne zum Brüten bereit ist und dies durch Glumper-Laute zu erkennen gibt

Guglmaru: Ringeltaube. Wenn diese Taube ruft, klingt es wie »guglmaru«

Grautgebl: Krautkopf

Himmelkuisal: Marienkäfer dazu der Kinderreim:
»Himmelkuisal flag in Brunn,
bring mir morgen a scheine Sunn.«

Kern hepln: Kürbiskerne aus der Schale schälen. Dies geschieht meist im Winter, wenn dazu Zeit ist. Eine Heimarbeit, die genauso wie das Federschleissen auch ein Brauchtum ist.

Leikauf: wenn jemand einen Besitz erworben hat, oder sein Haus fertig macht, dann zahlt er ein paar Liter.

Prastern: ein Volksbrauch bei der Hochzeitsfeier, »schiach« verkleidete junge Ortsleute, die um einen Ehrentanz mit der Braut bitten. Sie wünschen dem Brautpaar Glück und bekommen dafür in ihren mitgebrachten Gefäßen Fleisch und Mehlspeisen von der Hochzeitstafel. Je »schiacher« die Prasterer sind, desto mehr Glück sollen sie bringen.

Prassetln: Geschmeide, Schmuckstück, »Ormbrassetln« = Armband

pritscht und aubrennt: eingebildet, hochnäsiger, hoffärtig und dabei dumm

roachtln: in Verbindung mit »zsamroachtln«, meist so viel wie »zusammenbinden«

wispeln: wischpln = pfeifen. Wispeln kann man auch mit 2 oder 4 Finger

zaunnen: weinen, zu wider sein, ein Mensch, der immer »herumzwidat« ist ein »Zaunata«

zsam-schmukn: körperlich einziehen, wenn es sehr kalt ist, muß man sich »zamschmukn«

Ja, ich habe Freunde und/oder Bekannte im Ausland, die von ihrem Wahlrecht wahrscheinlich Gebrauch machen möchten. Hier sind die Adressen. Bitte senden Sie dorthin die nötigen Unterlagen:

Vorname:.....

Familienname:.....

Straße:.....

Ort/PLZ:.....

Staat:.....

Vorname:.....

Familienname:.....

Straße:.....

Ort/PLZ:.....

Staat:.....

Liebe Landsleute!

Sollten Sie mehr Freunde oder Bekannte im Ausland haben, als Sie hier eintragen können, schreiben Sie diese Adressen bitte auf einen formlosen Zettel und schicken Sie alle Adressen gemeinsam an:

Burgenländische
Gemeinschaft, Hauptplatz 7,
A-7540 Güssing, Austria

100 Jahre Chicagowanderung Fortsetzung

Neben diesen landsmannschaftlichen Vereinen gibt es auch in Chicago sogenannte »Gemischte Gesellschaften«, das sind solche, die vorwiegend aus Amerikanern bestehen, aber Kontakte mit Österreichern pflegen wollen. Zu ihnen gehören »American-Austrian Society of the Midwest«, welche 1971 von dem aus Neumarkt im Tauchentale eingewanderten Joe Schneller gegründet wurde sowie »The American friends of Austria«.

Die wichtigste Organisation, die diese Clubs und Gruppen zusammenhält, die aber vor allem aus Einzelmitgliedern besteht ist die Burgenländische Gemeinschaft in Chicago. Sie wurde als autonome Gruppe bald nach 1956 von Frank Volkovits zusammen mit John Loipersbeck, die beide aus Jabing abstammen, gegründet. Zu den verdienstvollen Nachfolgern zählen Kolly Knor, Günter Prangl, Walter Wiesler, Steve Karlovits und nun John Radostits.

Im Jahre 1980 wurde erstmals eine Chicago Woche im Burgenland veranstaltet aus Anlaß »90 Jahre Chicago-Wanderung der Burgenländer«. Darüber wird noch einmal geschrieben werden.

Heuer begehen wir 100 Jahre Chicago-Wanderung. Dazu hat der Bürgermeister der Stadt Chicago, Richard Daley, dem Landeshauptmann, Herrn Hans Sipötz und dem Präsidenten der Burgenländischen Gemeinschaft, Dr. Walter Dujmovits untenstehendes Schreiben übermittelt.

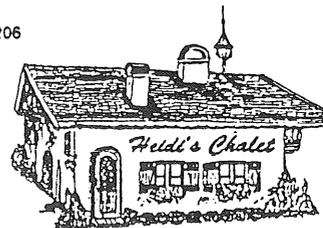
Fortsetzung folgt



Wirtshaus wie daheim

Main St. Plaza
4815 E. Main
Suite #25
Mesa, AZ 85206

Heidi's Chalet



- Hand-painted dishes from Tirol
- "Steinboeck" from Vienna
- Hand-made chess sets & wooden boxes from Poland
- Beautiful candles & holders from Austria
- Hand-knitted lamp shades from Austria
- Brocade doilies from Germany & Switzerland



Österreich-USA 2:1

Zum erstenmal in der Fußballgeschichte standen sich die mächtigen Vereinigten Staaten von Amerika und das kleine Österreich gegenüber und das Ergebnis war durchaus erfreulich; das kleine Österreich besiegte den großen Freund, die USA, mit 2:1.

Das Spiel fand im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft in Italien statt, an der 24 Staaten teilnahmen, die sich zuvor mit zahlreichen anderen Bewerbern in vielen Ausscheidungsspielen erst für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft qualifizieren mußten.

Die Auslosung bei der Weltmeisterschaft brachte dann Österreich, USA, Italien und die Tschechoslowakei zusammen in eine Gruppe. Österreich verlor gegen Italien und gegen die Tschechen jeweils mit 0:1 und konnte nur gegen die Vereinigten Staaten mit 2:1 einen knappen Sieg landen. Bis zur Halbzeit stand das Spiel auf des Messers Schneide und erst in der zweiten Spielhälfte fielen die Tore.

Österreich spielte mit: Lindenberger, Aigner, Pecl, Pfeffer, Artner, Ogris, Zsak, Herzog, Streiter, Polster, Rodax.

Das Team der USA lautete: Meola, Windischmann, Armstrong, Doyle, Banks, Caligiuri, Balboa, Ramos, Harkes, Murray, Vermes.

Österreichs Mannschaft enttäuschte insgesamt sehr und mußte aufgrund der schwachen Leistungen schon nach der Vorrunde - ebenso wie die USA - die Heimreise antreten. Italien und die Tschechoslowakei, die beiden besten in unserer Gruppe, stiegen ins Achtelfinale auf, sind aber später ausgeschieden.

Spiele der Gruppe A:	
Italien-Österreich	1:0
USA-Tschechoslowakai	1:5
Italien-USA	1:0
Österreich-Tschechoslowakei	0:1
Italien-Tschechoslowakei	2:0
Österreich-USA	2:1

Tabellenstand:	
1. Italien	3 3 0 0 4:0 6 Punkte
2. Tschechoslowakei	3 3 0 0 6:3 4 Punkte
3. Österreich	3 1 0 2 2:3 2 Punkte
4. USA	3 0 0 3 2:8 0 Punkte

Es ist zu hoffen, daß es Österreich möglich sein wird bei der nächsten Weltmeisterschaft, im Jahre 1994, die in den Vereinigten Staaten von Amerika stattfinden wird, wieder dabei zu sein.

RICHARD M. DALEY
MAYOR



OFFICE OF THE MAYOR
CITY OF CHICAGO

The Honorable Hans Sipötz
Governor of the Province of Burgenland
Landhaus, 7000 Eisenstadt
Burgenland, Austria

June 8, 1990

Mr. Walter Dujmovits
President of the "Burgenlaendische
Gemeinschaft"
Hauptplatz 7, 7540 Guessing
Burgenland, Austria

Dear Mr. Sipötz and Mr. Dujmovits:

As Mayor of the City of Chicago, it is my honor and pleasure to congratulate you and the town of Pinkafeld, Burgenland, Austria, on the celebration of "Chicago Week", marking the 100th anniversary of the first emigration of Pinkafeld's residents to our city.

The many immigrants from the province of Burgenland have, over the years, enriched the heritage and culture of Chicago. Burgenlanders have been involved in many of Chicago's industries and have established many small businesses which serve the people of Chicago, such as restaurants, bakeries, butchershops and guest houses. One particular gentleman, John Wenzel, was one of the first of the many people from Burgenland to arrive in the United States and settle in Chicago. His great heritage is kept alive by his granddaughter, Emma G. Wenzel, who lives in Chicago today.

The contributions of the immigrants from Burgenland have added so much to our city. On behalf of the entire City of Chicago, I extend to you sincere greetings on the occasion of this 100th anniversary.

Sincerely,

News from Mittelburgenland

Princess Caroline of Monaco honoured by wine producers of Burgenland!

A high quality Blaufränkisch red wine has been named after Princess Caroline of Monaco, who attended the famous opera ball in Vienna this year. The wine was recently presented at the palace in Monaco, where it received very positive critics.

This excellent red wine, sold in a two liter Magnum bottle has been already ordered by many gourmet restaurants like the Sacher or Hilton in Vienna. Maybe you too, would like to spoil your friends or family with Princess of Monaco! The wine can be obtained by the Mittelburgenländischer Blaufränkisch Verband, Altes Rathaus, Rathausgasse 1, A-7311 Neckenmarkt, phone 02610/2040.

Anschriften der wichtigsten österreichischen Vertretungsbehörden

- AMERIKA, VEREINIGTE STAATEN VON
Botschaft WASHINGTON
2343 Massachusetts Ave. N.W.
USA-Washington D.C. 20008
- Konsulat ATLANTA
860 Lenox Tower
3355 Lenox Road NE
USA-Atlanta 30326
- Konsulat BOSTON
211 Congress Street
Suite 400
USA-Boston, MA 02110
- Konsulat BUFFALO
107 Delaware Avenue
Statler Bldg., Suite 828
USA-Buffalo, N.Y. 14202
- Generalkonsulat CHICAGO
Wrigley Building, Suite 707
400 North Michigan Avenue
USA-Chicago, Ill. 60611
- Konsulat CLEVELAND
1480 The Illuminating Building
55 Public Square
USA-Cleveland, Ohio 44113
- Konsulat DENVER
First Interstate Tower South
Suite 2300
621 17th Street
USA-Denver, Co 80293
- Konsulat DETROIT
300 East Long Lake Road
Suite 375
USA-Bloomfield Hills, MI 48013
- Konsulat HONOLULU
5388 Poola Street
USA-Honolulu, Hawaii 96821
- Konsulat HOUSTON
1535 West Loop South
Suite 319 a
USA-Houston, Texas 77029-9509
- Konsulat KANSAS CITY
4505 Madison Street
USA-Kansas City, MO 64 111
- Generalkonsulat LOS ANGELES
11859 Wilshire Boulevard, Suite 501
USA-Los Angeles, Cal. 90025
- Konsulat MIAMI
Suite 200, Republic Building
1454 N.W. 17th Avenue
USA-Miami, Florida 33125
- Konsulat NEWARK
USA-Newark, DE 19711
711 Barksdale Road
- Konsulat NEW ORLEANS
755 Magazine Street
USA-New Orleans
Louisiana 70130
- Generalkonsulat NEW YORK
31 East 68th Street
USA-New York, N.Y. 10021
- Konsulat PHILADELPHIA
3 Parkway, 20th Floor
USA-Philadelphia, Pa 19102
- Konsulat SAINT PAUL
Austrian Consulate
c/o Bosrock & Company, Inc.
2490 World Trade Center
30 East 7th Street
USA-Saint Paul
Minnesota 55101
- Konsulat SAN FRANCISCO
Fairmont Hotel
- ARGENTINIEN
Botschaft BUENOS AIRES
Calle French 3671
1425 Buenos Aires
Casilla Correo Central 4889
RA-1000 Buenos Aires, Argentinien
- Konsulat CORDOBA
Jeronimo Cortez 636
RA-5000 Cordoba
- Konsulat SAN CARLOS DE BARILOCHE
24 de Septiembre 230
Ra-8400 San Carlos de Bariloche
- AUSTRALIEN
Botschaft Canberra
12 Talbot Street
Forrest ACT 2603 CANBERRA
P.O. Box 3375
AUS-Manuka, A.C.T. 2603
- Konsulat ADELAIDE
95 le Fevre Terrace, P.O. Box 25
AUS-North Adelaide 5006
- Konsulat BRISBANE
30, Argyle Street
Breakfast Creek, P.O. Box 357
AUS-Albion, Queensland 4010
- Generalkonsulat MELBOURNE
897 High Street, P.O. Box 219
AUS-Armadale, Vic 3143
- Konsulat PERTH
21 Howard Street, G.P.O. Box 7216
Cloisters Square
AUS-Perth, W.A. 6000
- Generalkonsulat SYDNEY
2 Kingsland Road, Bexley
AUS-Sydney NSW 2207
- BRASILIEN
Botschaft BRASILIA
Av. das Nacoes lote 40
(Setor de Embaixadas Sul)
BR-70426 Brasilia (DF)
- Konsulat BELO HORIZONTE
32200 Contagem (Minas Gerais)
Rua José Americo Cancado Bahia 199
(Cidade Industrial) BRBelo Horizonte
- Konsulat CURITIBA
Rua Marechal Floriano Peixoto
228 Edificio Banrisul 17 andar
conjuntos 1706/1707
Caixa Postal 2473
BR-900001 Curitiba, Estado do Parana
- Vizekonsulat DREIZEHNLINDEN
Rua Tirol 29
BR89650 Treze Tílias (SC)
- Konsulat FLORIANOPOLIS
Rua Luiz Delfino Nr. 31
Apt. Nr. 501, POB Nr. 132
BR-88000 Florianopolis
- Konsulat PORTO ALEGRE
Avenida Carlos Gomes, III, conj. 303
904 30 Porto Alegre (RS)
Caixa Postal 1771
BR-90001 Porto Alegre (RS)
- Generalkonsulat RIO DE JANEIRO
Avenida Atlantica 3804
BR-CEP 22070 Rio de Janeiro
- Konsulat SALVADOR
Alvenida Almirante Marques Leao 46
(ex-1), apt. 33
Caixa Postal 4032
BR-40000 Salvador, Bahia
- Generalkonsulat SAO PAULA
Al Lorena 1271, BR-01424 Sao Paulo
- CHILE
Botschaft SANTIAGO DE CHILE
Barros Errazuriz 1968, 3 piso
Casilla 16.196
RCH-Santiago de Chile 9
- Konsulat VALPARAISO
7 Norte 1107, Vina del Mar
Casilla 3-D
RCH-Valparaiso
- DANEMARK
Botschaft KOPENHAGEN
Gronningen 5, DK-1270 Kopenhagen-K
- Konsulat AARHUS
Frue Kirkeplads 4, DK-8100 Aarhus C
- DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Botschaft Bonn 1, Jahniterstrasse 2
D-5300 Bonn
- Konsulat BIELEFELD
Striegauer Strasse 1
D-4800 Bielefeld 17
- Konsulat BREMEN
Martinistraße 21, D-2800 Bremen 1
- Konsulat DORTMUND
Joseph-Scherer-Straße 3
D-4600 Dortmund 1
- Generalkonsulat DÜSSELDORF
Cecilienallee 43 a
D-4000 Düsseldorf 10
- Generalkonsulat DÜSSELDORF
Cecilienallee 43 a
D-4000 Düsseldorf 10
- Generalkonsulat FRANKFURT/MAIN
Am Weingarten 25, D-6000 Frankfurt
- Generalkonsulat HAMBURG
Mittelweg 141, Postfach 2530,
D-2000 Hamburg
- Konsulat HANNOVER
Podbielskistrasse 7
Postfach 105, D-3000 Hannover 1
- Konsulat KIEL
Lorentzdam 22, D-2300 Kiel 1
- Konsulat KÖLN
Glockengasse 1, D-5000 Köln 1
- Konsulat LÜBECK
Gertrudenstraße 15
Postfach 1227, D-2400 Lübeck
- Konsulat MAINZ
Lotharstraße 26, D-6500 Mainz
- Generalkonsulat MÜNCHEN
Ismaninger Straße 136
Postfach 860640, D-8000 München 86
- Konsulat NÜRNBERG
Vordere Ledergasse 4-6
Postfach 9327, D-8500 Nürnberg 11
- Konsulat SAARBRÜCKEN
Im Rotfeld, D-6600 Saarbrücken 2
- Konsulat STUTTGART
Augustenstrasse 4, D-7000 Stuttgart 1
- DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REP.
Botschaft BERLIN
Otto-Grotewohl-Strasse 5
108 Berlin, Postfach 43-01
oder: Postamt Möckernstrasse
Postfach 110509
D-1000 Berlin West 11
- GROSSBRITANIEN u. NORDIRLAND
Botschaft LONDON
18, Belgrave Mews West,
GB-London SW1 X 8HU
- Konsulat BIRMINGHAM
5, Barlows Road, Edgbaston
GB-Birmingham BH15 2PN
- Konsulat EDINBURGH
33/34 Charlotte Square
GB-Edinburgh, EH2 4HF
- KANADA
Botschaft OTTAWA
445 Wilbrod Street, Ottawa,
CDN-Ontario KIN 6M7
- Konsulat CALGARY
1131 Kensington Road NW
CDN-Calgary, Alta T2N 3P4
- Konsulat HALIFAX
Suite 710, 1718 Argyle Street
Halifax, CDN-Nova Scotia B3J 3N6
- Generalkonsulat MONTREAL
1350 ouest, rue Sherbrooke
Suite 1030, CDN-Montréal
Qué H3G 1J1
- Generalkonsulat TORONTO
390 Bay Street, Suite 2018
CDN-Toronto Ont M5H 2Y2
- Konsulat VANCOUVER
525 Seymour Street
CDN-Vancouver, B C V6B 3H9
- MEXIKO
Botschaft MEXIKO
Embajada de Austria
Campos Eliseos 305, Colonia Polanco
11560 Mexico, Apartado Postal 5-552
MEX-06500 Mexico, D.F.
- Konsulat ACAPULCO
Calle de Juan R. Escudero No.1
despachos 3 y 4, Gro. C.P. 39300
MEX-Acapulco
- Konsulat GUADALAJARA
Mar Negro 1221, Lomas del Country
MEX-44610 Guadalaajara
- Konsulat MONTERREY
Rio Orinoco 105, Pte. Col. del Valle
CP 66220, San Pedro Garza Garcia
Apartado Postal No. 654
MEX-Monterrey, NL
- Konsulat TIJUANA
Boulevard Agua Caliente 3401-803
Fracc. Chapultepec. C.P. 22420
Apartado Postal No. 990
MEX-Tijuana B.C.
- NEUSEELAND
Konsulat AUCKLAND
4 Ponui Place, Mt. Wellington
P.O.B. 62080, NZ-Auckland 1
- Generalkonsulat WELLINGTON
Security Express House
22-24 Garrett Street
P.O.B. 3148, NZ-Wellington
- NIEDERLANDE
Botschaft DEN HAAG
van Alkemadealaan 342
2597 AS Den Haag
Postbus 96855, NL-2509 JG Den Haag
- Generalkonsulat AMSTERDAM
Weteringschans 106
NL-1017 XS Amsterdam-C
- PERU
Botschaft LIMA
Edificio de las Naciones
Av. Central 643, piso 5, San Isidro,
Apartado 853, PE-Lima 100
- Konsulat AREQUIPA
Jerusalén 201-E, 2. piso
Casilla 854, PE-Arequipa
- SCHWEIZ
Botschaft BERN
Kirchenfeldstrasse 28
Postfach 266, CH-3000 Bern 6
- Generalkonsulat BASEL
Leimengstr. 1, CH-4002 Basel
- Konsulat CHUR
Quaderstraße 8
Postfach 349, CH-7000 Chur
- Konsulat LAUSANNE
Avenue d' Ouchy 66
CH-1000 Lausanne 6
- Konsulat LUGANO
Via Pretorio 7, CH-6900 Lugano
- Konsulat LUZERN
Hirschengraben 13
CH-6003 Luzern
- Konsulat ST. GALLEN
St. Leonhard-Straße 20, 4. Stock
CH-9000 St. Gallen
- Generalkonsulat ZÜRICH
Minervastraße 116
CH-8032 Zürich
- SÜDAFRIKA
Botschaft PRETORIA
10th floor Apollo Center
405, Church Str./Corner Du Toit Str.
P.O. Box 851, ZA-Pretoria
- Konsulat DURBAN
203 Union Club Building
333 Smith Street (Corner Field Street)
ZA-Durban 4001
- Generalkonsulat JOHANNESBURG
9th Floor, Samro House
73 Juta Street, ZA-Braamfontein
Tvl. RSA 2001
- Konsularabt. KAPSTADT
Standard Bank Centre
Main Tower 662
Hertzog Boulevard
ZA-8001 Cape-Town
- UNGARN
Botschaft BUDAPEST
Benczur utca 16, H-1068 Budapest

Auswandererschicksal

(Burg)

Eine Mutter erzählt aus ihrem Leben:

Frau Theresia Luif, obwohl selbst nicht ausgewandert, ist dennoch von der Auswanderung betroffen.



Michael Besenhofer

Der Vater, Michael Besenhofer, war einer von den ersten, die aus Burg nach Amerika fuhren. Er blieb nicht drüben, sondern kehrte wieder zu seiner Familie zurück. Sie erinnert sich kaum, so lange ist es her.

Theresia Luif war eines von 8 Kindern. Sie heiratete im Jahre 1928. Als ihr erstes von 3 Kindern, die Tochter Ella, 3 Wochen alt war, verstarb ihre Mutter. Nach 11 Jahren Ehe mußte der Mann in den Krieg. Er wurde in Rußland eingesetzt. Im Jahre 1943 kam die Vermisstenanzeige und sie hörte nie mehr etwas von ihrem Mann. Frau Luif blieb mit ihren 3 Töchtern und den Schwiegereltern allein.



Frau Theresia Luif mit ihren 3 Töchtern

Als ihre Tochter Ella schon zupacken konnte und notwendig gebraucht wurde, kam die Zeit, wo viele Mädchen in die Schweiz fuhren, um dort Geld zu verdienen. So auch Ella. Sie blieb aber nicht lange und entschloß sich, im Jahre 1953 nach Kanada auszuwandern. In Toronto lebte

schon eine Schwester von Fr. Luif, Christine Muhr, die der Nichte Ella bei den ersten Schritten behilflich war.

Das Schicksal der Trennung begann. Ella konnte die Sprache nicht, das fremde Land jagte ihr Angst ein und das Heimweh begann. Sie wollte sofort wieder die Heimreise antreten, aber ihr fehlte dazu das Geld. Es half nichts, es hieß durchhalten, bis sie das Geld für die Heimfahrt hatte.

Die Mutter weinte zuhause oft um ihr Kind und machte sich große Sorgen, doch sie wollte, daß es Ella einmal besser haben sollte.

Zuhause hatte sich die Tochter Anna inzwischen mit Johann Muhr vermählt und sie versuchten, der Mutter die Sorgen um die Landwirtschaft abzunehmen. Auch der Vater von Johann Muhr war bereits ausgewandert. Er kam einmal kurz auf Heimaturlaub. Noch bevor sein Sohn geboren wurde, reiste er wieder nach Amerika und er kam nie wieder. Vater und Sohn lernten sich nie kennen. Da die Nachkriegsjahre nicht so rosig waren, befaßte sich auch Johann mit dem Gedanken, nach Kanada zu ziehen, doch seine Frau Anna wollte den elterlichen Betrieb nicht im Stich lassen. Ein Schicksal, das man sich heute nicht mehr vorstellen kann, da jetzt jeder im eigenen Land Arbeit findet.

Ella lernte in ihrer neuen Heimat ihren Mann kennen. Sie heiratete im Jahre 1957 Franz Orovits. Er kam 1954 aus Schandorf nach Toronto. Ella und Franz leben noch heute dort. Sie haben 3 Kinder und besuchen oft die alte Heimat. Die Mutter sorgt sich noch heute um Ella und ist traurig, daß sie ihre Enkelkinder nicht öfters sehen kann. Voriges Jahr feierte Fr. Luif ihren 80. Geburtstag. Es war ihre größte Freude, als Tochter Ella, Schwiegersohn Franz und Enkel Frank extra zu diesem Anlaß anreisten. Obwohl jeder Abschied schwer ist, hoffen alle, daß sie sich bald wiedersehen werden.

Franz Orovits hat sich eine schöne Existenz aufgebaut und so die Voraussetzung geschaffen, oft in die alte Heimat kommen zu können. Vor kurzem wurde Franz Orovits zum Präsidenten des Burgenländer-Clubs gewählt, wozu wir ihn herzlich beglückwünschen.



Familie Orovits

Damit bewahrheitet sich ein alter Spruch: »Ein tüchtiger Mensch ist überall ein tüchtiger Mensch«. Wer, so wie Frank Orovits, tüchtig und fleißig im Beruf ist, der ist es auch im Vereinsleben.

Obwohl alle von der Fam. Orovits richtige Amerikaner geworden sind, besteht noch immer die Sehnsucht nach der geliebten Heimat, wo ihre Wurzeln sind. Sie wissen, was es heißt, auseinandergerissen zu werden und immer wieder Abschied nehmen zu müssen von den Menschen, die man liebt, von der geliebten Heimat, wo man als Kind, trotz der Armut, die damals geherrscht hat, doch so glücklich war«.

Nelly Deutsch

Vizekanzler Dr. Josef Riegler in Amerika

Zu einem mehrtägigen Besuch war Vizekanzler Dr. Josef Riegler in New York eingetroffen, um an der Sondersitzung der Generalversammlung der UNO für wirtschaftliche Zusammenarbeit teilzunehmen und mit Generalsekretär Perez de Cuellar zu konferieren.

An einem Abend war er mit den in New York lebenden Auslandsösterreichern im renommierten Jachtclub zusammengetroffen. In seiner Ansprache bat der Vizekanzler die anwesenden Landsleute, von ihrem nunmehr anerkannten Wahlrecht auch Gebrauch zu machen. Dies bedeute auch einen wesentlichen Schritt zur Bereicherung und Verbesserung der österreichischen Demokratie.

Im Bereich des Generalkonsulates New York leben rund 7.000 österreichische Staatsbürger.



Vizekanzler Dr. Riegler (Mitte) und seine Begleitung bei einem Spaziergang durch New York

Wußten Sie ...

- ... daß manche Bauern im Mittleren Burgenland seit sechs Jahren die Gemüsepflanze Kümmel anbauen? Ein Kilogramm Kümmel bringt den Landwirten 11 Schilling.
- ... daß neben Wiesen im Bezirk Mattersburg auch in Kukmirn im Bezirk Güssing Erdbeeren geerntet und am Straßenrand verkauft werden?
- ... daß die Burg Schlaining renoviert wurde?
- ... daß die burgenländischen Autohändler im Vorjahr über 600 Neuwagen nach Ungarn verkaufen konnten?
- ... daß die Landesausstellung »Die Ritter« auf Burg Güssing von Bundeskanzler Vranitzky eröffnet wurde und im ersten Monat 40.000 Besucher anlockte?
- ... daß Käse aus der Molkerei Güssing in 20 Staaten exportiert wird?
- ... daß die Feuerwehr in Weingraben schon 100 Jahre alt ist?
- ... daß in Langeck bei Lockenhaus ein ehemaliges Klassenzimmer der Volksschule in ein Schulmuseum umgewandelt wurde?

BG. - Sektion Fürstenfeld: Rudolf Kern - 70 Jahre



Rudolf Kern, Fleischermeister i.R., feierte am 31. März d.J. seinen 70. Geburtstag. Im Kreise seiner Lieben, aber auch umgeben von seinen Freunden und von den Repräsentanten mehrerer Organisationen und Institutionen, in denen er einmal tätig war, beging er im Gasthof Seidl, Fürstenfeld, diesen schönen, runden Geburtstag.

Doch seine Freunde von der Burgenländischen Gemeinschaft - Sektion Fürstenfeld - ließen es sich nicht nehmen, auch noch gesondert mit ihrem lieben Freund zu feiern. Im Café Brand trafen sie sich aus Anlaß dieses Geburtstages. Auch der Präsident der Burgenländischen Gemeinschaft Dr. Walter Dujmovits und Altbürgermeister Adolf Berzkovits waren gekommen, was als große Freude über diese Aufmerksamkeit deutlich anzumerken ist. Die Gratulationsansprachen und die herzlichen Glückwünsche seiner Freunde beeindruckten ihn sehr und bewegten ihn sichtlich.

Rudolf Kern ist von seinem ganzen Lebensweg her ein echter Burgenländer. Am 31. März 1920 in Neusiedl bei Güssing geboren, erlernte er nach seiner Schulzeit den Beruf eines Fleischhauers und brachte es mit viel Tatkraft und Strebsamkeit frühzeitig zum Meister. Er ging wie so viele Burgenländer fort von daheim, wohl nicht nach Übersee, sondern in die benachbarte Steiermark und fand in Fürstenfeld sein Lebensglück und eine neue, eine zweite Heimat.

Für ihn war es selbstverständlich, daß er sofort bei der Gründung der Sektion Fürstenfeld der Burgenländischen Gemeinschaft in diese Gemeinschaft eintrat und im Ausschuß tatkräftig mitarbeitete. Er ist heute noch der Kassier und ist immer da, wenn es gilt, für diese Gemeinschaft etwas zu tun und für die BG. einzutreten. Dafür gebührt ihm ganz besonderer Dank. OSR Steiner

Goldenes Klassenjubiläum

Zum Goldenen Jubiläum am Samstag, 28. April, hatte Klassenvertreterin Anny Polster den Absolventenjahrgang 1940 der »Städtischen Wirtschaftsschule der Freistadt Eisenstadt«, heute Bundeshandelschule, eingeladen. Fast alle Mitschülerinnen und Mitschüler waren diesmal wieder nach Eisenstadt gekommen, so auch aus Deutschland.

Nach dem Niederlegen eines Kranzes beim Kriegerdenkmal durch Stefan Ivanschitz, Johann Reumann und Georg Tschida sprach ÖK.Rat Johann Reinfeld Worte des Gedenkens. Reg. Rat Josef Vlassits verlas die Namen der gefallenen und verstorbenen Absolventen und Professoren. Aber auch jener Eisenstädter Bürger, primär der Gewerbetreibenden, die 1924 aus Eigenmitteln die Städtische Wirtschaftsschule gegründet haben, wurde gedacht.

Den Dankgottesdienst in der Schloßkapelle zelebrierte Pater Severin, der Sohn eines Mitschülers. Beim anschließenden Festakt im Hotel Eder-Fröhlich wurden die Festgäste und die anwesenden Mitschüler von Frau Anna Polster begrüßt, die das ganze Treffen so wunderbar organisiert hatte.

LOWEST AIR FARES Quality and friendly Service

Special flights to Austria — Germany — Switzerland — Hungary and all of Europe. International Airlines.

Group and Charter Tours within USA-Hawaii and Europe.

The Caribbean and other parts of the world.

Special Circular Tours of AUSTRIA »Red-White-Red«.

Complete Travel arrangements for AIR — SHIP — CRUISES — TOURS — HOTELS — BUS TOURS — CAR RENTAL etc.

Wagner

CONTINENTAL TRAVEL AGENCY INC.

1642 — 2nd Ave/Cor. 85th Street

New York, N. Y. 10028

Tel.: 212-737-6705

Joe Baumann

Herzliche Glückwünsche

Aus Anlaß ihres 78. Geburtstages überbrachte Oberamtsrat Jandrisits an Frau Juliana Knor in Neuberg im Auftrag ihrer Töchter Zita u. Berta aus New York einen schönen Geschenkkorb und herzliche Glückwünsche.



Schöne Muttertagsfeier in Gamischdorf

Mit diesem Foto »Muttertag in der Dorfkirche« grüßen wir alle Verwandten und Bekannten in Amerika.

Der Singkreis Gamischdorf gestaltete zum Muttertag die Meßfeier in der Filialkirche Gamischdorf. Dorothea Marth und Friedrich Pail trugen zur Einstimmung Mundartgedichte aus eigenen Werken und Kinder sagten Gedichte auf. Im Anschluß an die Messe, die von Pfarrer Wessely gefeiert wurde, verteilten die Kinder selbstgepflückte Wiesenblumensträußchen an die Mütter.



BIERSTUB'N STELZMAYER für

- TAGESAUSFLÜGE
- BETRIEBSFEIERN
- VEREINS-TREFFEN
- JUBILÄUMS-VERANSTALTUNGEN
- FAMILIENFESTE
- GEBURTSTAGSPARTIES
- FEIERN NACH LUST & LAUNE



PETER STELZMAYER

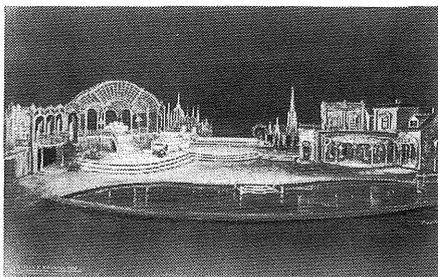
7540 Güssing

Marktplatz 4

Tel. 03322/2366

Direkt am Fuße der
Burg gelegen!

»Csardasfürstin in Mörbisch«



With much glamour, a new production and star singers the Seefestspiele Mörbisch are celebrating 75th anniversary of the first performance of the well known operetta »Csardasfürstin« by Emmerich Kálmán. The famous soprano Sona Ghazarian will be singing one of the greatest roles of the operetta literature for the first time.

Emmerich Kálmán was born 1882 in Siófok and died 1953 in Paris. He became famous with compositions such as »Die Csardasfürstin« (1915), »Gräfin Mariza« (1924) and »Die Zirkusprinzessin« (1926).

In this operetta Hungarian colour and Viennese charm are combined brilliantly, forming an outstanding masterpiece of musical drama. The story concerns itself with two lovers Eylva and Edwin. The apparently insurmountable gap between the glamorous world of variety theatre on the one hand and the strict, even oppressive rules of the Viennese aristocracy on the other, place many obstacles in the path of their love. After three acts full of passion, vivacity, humour and stirring melodies everything turns out well.

The production is a result of close cooperation between Austrian and Hungarian artists. Something, which would not have been possible before the falling of the iron curtain last year. The stage sets, in particular, show the intermingling of our two cultures. Pantelis Dessylas, the stage designer, has chosen to place both, the parliament of Budapest and St. Stephan's cathedral of Vienna in the background. A stage lit up by more than 20.000 light bulbs and the beautiful setting of the Neusiedl lake, where the operetta is to be performed, will recleale the glamour and excitement of the 19th century Vienna and Budapest. It is especially appropriate, that this work ist to be performed in Austrian and Hungarian cultures.

The first performance of »Csardasfürstin« will take place on Friday, the 13th of July. The operetta can be seen until the 26th of August, starting at 20.30 o' clock, on Saturday and Sundays. Tickets for the Csárdásfürstin can be ordered by: Seefestspiele Mörbisch, 7000 Eisenstadt, Schloß Esterházy, phone 02682/66210-0, 66211-0 or at the daily box office, 7072 Mörbisch, Seestraße 4, Tel. 02685/8232-0, 8855-0.

Servus in Burgenland!

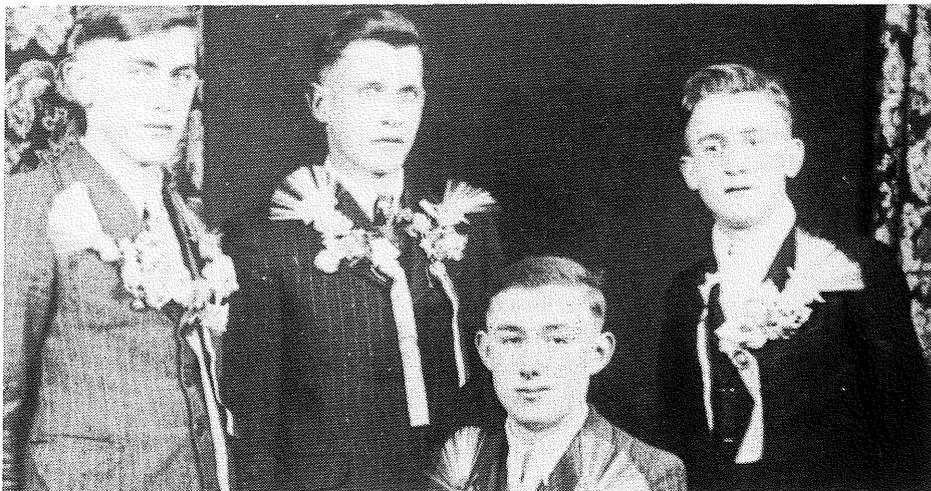
Landesfremdenverkehrsverband
für das Burgenland
Ulrike Sauerzopf

WOHNUNGSVERKAUF IN GÜSSING

ausbezahlte Eigentumswohnung
mit 73 m², zwei Zimmer, Küche,
Zentralheizung, Lift, Komplet
engerichtet zu verkaufen.

Anfragen an:
Burgenländische Gemeinschaft
Güssing, Tel. 03322/2598

ERINNERUNGEN



Musterung (Glasing 1942)



Um den Bauertisch (Oberbildein 1948)



Burgenländer in Coplay feiern 50 Jahre Burgenland (1971)

Preisgünstige Reisen mit der Burgenländischen Gemeinschaft

unser Reisebüro in 7540 Güssing, Hauptplatz 7, (neben der Ersten Österreichischen Sparkasse), Telefon 03322/2598 Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, bietet:



Wien-New York-retour

Direktflug (mit AUA) ab öS 8.550,— bis 10.540,—
 Flug über Frankfurt ab öS 7.840,— bis 9.670,—
 Flug über London ab öS 7.450,—
 Flug über Brüssel ab öS 8.250,— bis 8.790,—

Wien-Chicago-retour

Flug über Frankfurt ab öS 9.920,— bis 11.740,—
 Flug über London ab öS 8.800,— bis 9.990,—
 Flug über Brüssel ab öS 8.250,— bis 8.790,—

Wien-Los Angeles/ San Francisco - retour

Flug über Frankfurt ab öS 11.300,— bis 12.320,—
 Flug über London ab öS 9.990,— bis 12.600,—

Wien-Miami-retour

Flug über Frankfurt ab öS 10.450,— bis 12.320,—
 Flug über London ab 8.990,— bis 9.790,—

Wien-Toronto/Montreal-retour

Direktflug öS 13.540,—
 Flug über London ab 7.400,— bis 8.650,—
 Flug über München ab 9.250,— bis 10.500,—

Wien-Calgary-retour

Flug ab öS 12.450,— bis 13.200,—

Wien-Vancouver-retour

Flug öS 10.950,—

Weitere Destinationen,
 Kinder- und Jugendtarife auf Anfrage,
 Preisänderungen vorbehalten,
 ab 15. August teils Zwischensaisonpreise

MALLORCA

PLAYA DE PALMA 4 km langer, feinsandiger Strand vor den Toren der Hauptstadt. Flach und sauber. Zwischen dem Strand und den Hotels verlaufen Uferpromenade und Uferstraße.

Restaurants, Cafés, Bars, Bodegas, Discos. Am Strand Snack-Bars, Duschen, Umkleidekabinen, Sonnenschirm- und Liegestuhlverleih.

Tennisplätze, Reitställe, Windsurfing (Schule), Tretboote, Segelboote, Fahrräder etc. Ideal für unternehmungslustige Gäste.

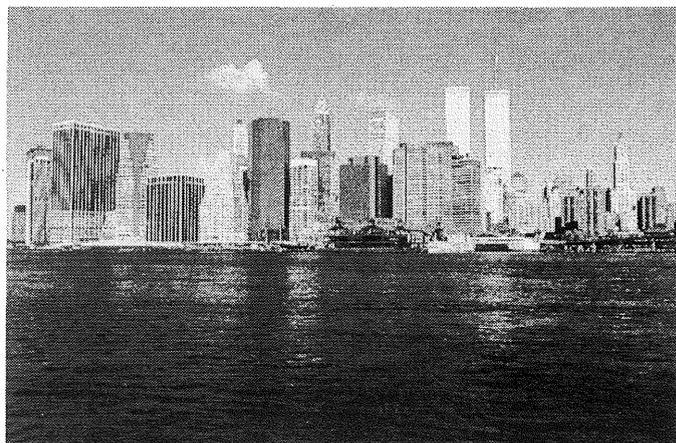
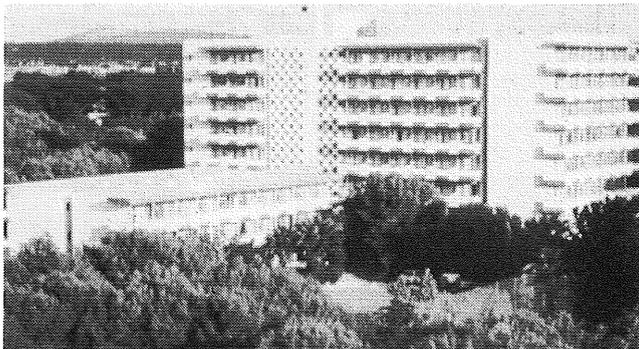
HOTEL OLEANDER *** - PLAYA DE PALMA

Bustransfer: Flughafen/Palma - Hotel ca. 20 Minuten.

Lage: Am Anfang der Playa de Palma. 200 m vom Strand. Relativ ruhig.

Ausstattung: Alle Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Telefon, Musikanlage und Balkon. Gesellschaftsräume, Fernseh-Ecke, Filmraum, 2 Bars, Speisesaal mit Vorspeisenbuffets, Gartenanlage, Sonnenterrasse, Swimmingpool, Kinderspielplatz.

Preise: 1 Woche HP 5.990.— Verl.-Woche HP 2.400. Aufzahlung EZ/Woche 500.—



Mit Reisen nach Amerika haben wir uns einen Namen gemacht, Sie können aber auch jedes andere Urlaubsangebot wie z. B. mit **TOUROPA, KUONI, ITAS, LAUDA TOURS, MERIDIAN, PACO LEONE, NECKERMANN, PEGASUS** usw. bei uns buchen.

Fordern Sie umgehend den Katalog an oder besuchen Sie uns

Burgenländische Gemeinschaft
 Güssing, Hauptplatz 7
 Telefon 03322/2598

geöffnet **MONTAG** bis **FREITAG**
 durchgehend von 8.00 - 16.00 Uhr